







## Im Namen des Königs!

In der Strafsache gegen den Knecht **Georg Gunkel** in **Bischhofferode** und 1 Genosse wegen Sachbeschädigung und Beleidigung hat das königliche Schöffengericht in Spangenberg in der Sitzung vom 16. Dezember 1910, an welcher teilgenommen haben:

**Amtsgerichtsrat Lappe**  
als Vorsitzender,

Landwirt **Conrad Siebert** von  
Spangenberg

Arbeiter **Piehl** von Neumorschen  
als Schöffen,

**Amtsanwalt Bender**  
als Beamter der Staatsanwaltschaft,

**Justizamwärter Müdner**  
als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Beide Angeklagte sind der Sachbeschädigung in Tateinheit mit Beleidigung schuldig und werden deshalb zu einer Geldstrafe von je 30 Mk., an deren Stelle im Unvermögensfalle eine Gefängnisstrafe von je 6 Tagen tritt, verurteilt.

Der Angeklagte Gunkel ist außerdem noch der Beleidigung schuldig und wird deshalb zu einer weiteren Geldstrafe von 15 Mk., an deren Stelle im Unvermögensfalle eine Gefängnisstrafe von 3 Tagen tritt, verurteilt. Beide Angeklagte werden in die Kosten des Verfahrens verurteilt.

Dem beleidigten **Justus Kupfer** wird die Befugnis zugesprochen, den entscheidenden Teil des Urteils binnen 4 Wochen nach Rechtskraft einmal auf Kosten der Angeklagten in der Spangenberg Zeitung zu veröffentlichen.

gez.: **Lappe.**

Ausgefertigt:

Spangenberg, den 24. Dezember 1910.

**Meinert**, Amtsgerichtsekretär,  
(L.S.) Gerichtsschreiber  
des Königl. Amtsgerichts.

## Holzverkauf.

Am Montag, den 16. Januar 1911, von vormittags 10 Uhr an, werde ich in der Kellerrwirtschaft zu Spangenberg folgendes Holz verkaufen:

ea. 80 m Buchenscheite u. Knüppel  
" 20 Buchen-Reißhaufen vom  
Lamberg  
" 30 Fichten-Reißhaufen (sehr  
gute Haufen) und  
" 250 Fichten Stangen I., II.  
und III. Kl. vom Glasbach.  
Halbersdorf. **Kettler.**

Zu kaufen gesucht  
eine Ziege.

**Konrad Schmidt**,  
Frühmessaße 134.

**Gefunden** eine elektr. Taschens-  
lampe. Abzuholen  
gegen Erstattung der Infortionsgebühren  
bei **V. Stöcker**, Neustadt.

Ich bin willens, 10 Zentner **Heu**  
und **Grummet** zu verkaufen.  
Kaufliebhaber können sich bei mir  
melden.

**Justus Schmidt**, Schreinermeister,  
Langgasse 188.

**Gesucht** per sofort oder zu Ostern  
ein Lehrling od. Lehr-  
mädchen für Büreaus.

**B. Stern.**

Habe

**Telefon Nr. 407**  
erhalten.

**Dr. Bartels**

Spezialarzt für Hals-, Nasen-,  
Ohrenkrankhe.

**Eschwege, Promenade 23.**

## Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemerkung **Wichte** belegen, im Grundbuche von Wichte Band 01 Blatt 178 Abteilung I unter Nr. 1 bis mit 14 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schneiders **Johannes Wilhelm Kraus** in **Wichte** (Kreis Wolfungen) eingetragenen Grundstücke,

1. Akl. 6 Parz. Nr. 3 Acker, der Zinnsacker  
1 ha 31 ar 67 qm, 13,32 Tlr. Reinertrag,
2. " 4 " Nr. 12 a) Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Hofraum und  
Hausgarten, b) Im Dorfe, Haus Nr. 3,  
16 ar 64 qm, 60 Mk. Nutzungswert,
3. " 4 " Nr. 13 Weide, im Dorfe  
5 ar 44 qm, 0,01 Tlr. Reinertrag,
4. " 3 " Nr. 48 Wiese, Dorfweide  
23 ar 31 qm, 2,40 Tlr. Reinertrag,
5. " 3 " Nr. 34 Acker, im Wolfsgrund  
14 ar 33 qm, 0,63 Tlr. Reinertrag,
6. " 3 " Nr. 33 Wiese, im Wolfsgrund  
44 ar 21 qm, 2,97 Tlr. Reinertrag,
7. " 3 " Nr. 40 Wiese, im Wolfsgrund  
21 ar 93 qm, 1,44 Tlr. Reinertrag,
8. " 3 " Nr. 42 Wiese, im Wolfsgrund  
34 ar 86 qm, 2,28 Tlr. Reinertrag,
9. " 6 " Nr. 2 Acker, der Bergeling  
1 ha 38 ar 39 qm, 8,21 Tlr. Reinertrag,
10. " 10 " Nr. 7 Acker, im Heibelbach  
54 ar 15 qm, 3,05 Tlr. Reinertrag,
11. " 10 " Nr. 54 Acker, auf dem Hilgesbach  
58 ar 25 qm, 1,02 Tlr. Reinertrag,
12. " 2 " Nr. 74 Acker, vorne am Heckenland  
8 ar 20 qm, 0,13 Tlr. Reinertrag,
13. " 2 " Nr. 73 Acker, vorne am Heckenland  
54 ar 13 qm, 1,49 Tlr. Reinertrag,
14. " 2 " Nr. 62 Acker, hinter den Gärten  
41 ar 90 qm, 5,67 Tlr. Reinertrag,

Grundsteuer Mutterrolle von Wichte Art. 4, Gebäudesteuerrolle von Wichte Nr. 3

am 22. Februar 1911, Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

durch das unterzeichnete Gericht in Wichte in der Gastwirtschaft ver-  
steigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Dezember 1910 in das Grundbuch  
eingetragen.

Spangenberg, den 29. Dezember 1910.

**Königliches Amtsgericht.**

## Empfehle zum Bauen eiserne I Träger

zum Preise 100 Kilo 13,60 Mark.

Bei Abnahme von größeren Posten entsprechend billiger.

**Karl Bender**

Spangenberg.

## Größte Auswahl

in

**guten Bettzeugen**, 80 und 160 Ctm. breit  
**la. Leinen u. Halbleinen**, 80 u. 160 Ctm. breit  
**Hemdenbarchente, Hemdentuche, Cretonne.**  
Zur Anfertigung bester Damen- und Herrenwäsche  
empfehle mein erprobtes  
**Hemdentuch 1200 W**, 84 Ctm. breit, **Mtr. 70 Pf.**

**H. Levisohn.**

## Rodesschlitten u. Stuhlschlitten

empfehlen

**H. Mohr.**

## Winterschuhe

um möglichst damit zu räumen, zu  
jedem annehmbaren Preise bei

**August Siebert**

Neustadt 57.

## Zahlungsbefehle

zu haben bei

**Carl Thomas.**

Turn-  
Verein



Froher  
Mut.

Sonnabend, 7. Jan., abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Turnstunde.**

Anschließend Erheben der rückständigen  
Beiträge vom Jahre 1910.

Abschluss und Neuwahl des Vor-  
standes findet Sonnabend, den 14. d.  
Mts. statt.

**Der Vorstand.**

## la. Büchlinge und Kieler Sprotten

empfiehlt

**H. Mohr.**

Aufträge auf  
**Schwefels. Ammoniak**  
und alle sonstigen künstl. Düngemittel  
nimmt schon jetzt entgegen  
**Levi Spengenthal.**

**Hüte und Nützen**  
weil unmodern geworln, stammb  
billig bei

**August Siebert**

Neustadt 57.



## Auffällige Ferkel

bewirkt **M. Brockmanns** welt-  
berühmter Futterfalk Marke B mit  
dem Zwerg. Regelmäßig ins Futter  
zu streuen und gut zu vermischen.  
Zu Originalpreisen zu haben bei:

**H. Mohr.**

## Zum Schlachten

empfehle

**Prima frische Rinder-Ärme**  
sowie sämtliches Gewürz billigt  
**Joh. Strube**, Bischhofferode.

Empfehle zum Schlachten alle  
Sorten **Därme**, sowie zum  
Montag **frische Sulperknochen**,  
Pfund 25 Pf. und **Schweine-**  
**rippen**, Pfund 50 Pf.

**A. Meurer**, Weggermeister.

## Schulbücher

**Gefang- und Gebetbücher**  
**Bibeln und Testamente**  
**Bilderbücher**

Jugendchriften, Zeitschriften  
und gute Romane empfiehlt die  
Buchhandlung

**Heinrich Lösch.**

## Gesangverein „Liedertafel“

Nächsten Montag Abend:

**Gesangstunde**

Erheben der rückständigen Beiträge.  
Um zahlreiches Erscheinen wird drin-  
gend gebeten. **Der Vorstand.**

**Krieger-Verein** **Spangen-  
berg.**

Sonnabend, 7. Januar, 9 Uhr abends

**Generalversammlung**

Tagesordnung.

1. Vorlesung d. Versammlungsberichts.
2. Rechnungslegung.
3. Vorstandswahl.
4. Verschiedenes.

Mitglieder, welche noch Beiträge zu  
entrichten haben, werden gebeten, sel-  
bige bis zum Sonnabend den 7. d. M.  
zu bezahlen.

Die Revisoren H. G. Heinz, Wilh.  
Engerth und Aug. Meurer werden  
ersucht, Sonnabend um 7 Uhr abends  
die Rechnung zu prüfen.

**Der Vorstand.**